

# SÄCHSISCHER FÖRDERPREIS FÜR DEMOKRATIE



## Ausschreibung Projektpreis 2020

**Liebe Engagierte und Demokrat\*innen in Sachsen,**

seit 2007 unterstützt der Sächsische Förderpreis für Demokratie Vereine, Initiativen und Projekte in Sachsen, die sich für eine demokratische Alltagskultur und gegen Diskriminierung und demokratiefeindliche Tendenzen engagieren. Gesucht werden jedes Jahr aufs Neue spannende, innovative und herausragende Projekte, die in Sachsen lokal oder landesweit umgesetzt werden. Der Förderpreis wird derzeit von vier privaten Stiftungen ausgelobt. Diese sind **Amadeu Antonio Stiftung, Freudenberg Stiftung, Sebastian Cobler Stiftung** und die **Dirk Oelbermann Stiftung**. Die Koordination des Preises erfolgt durch das Büro der Amadeu Antonio Stiftung in Sachsen. Über die Geschichte des Preises, seine bisherigen Preisträger\*innen und weitere Hintergründe informiert Sie die Webseite **[www.demokratiepreis-sachsen.de](http://www.demokratiepreis-sachsen.de)**.

Die Corona-Pandemie hatte in den vergangenen Monaten starke Auswirkungen auf die lokale und landesweite Demokratiearbeit. Viele Initiativen, Vereine oder Projektträger\*innen konnten und können Maßnahmen nicht so umsetzen, wie dies eigentlich gedacht war. Zugleich entstanden und entstehen überall neue Formen des Engagements und der demokratischen Initiative. Die aktuellen Entwicklungen werden selbstverständlich bei der Ausschreibung zum Förderpreis 2020 berücksichtigt. Im Folgenden stellen wir Euch und Ihnen die diesjährigen Förderschwerpunkte vor:

**Gesucht werden in der Kategorie Projektpreis (Hauptpreis: 5000€ + Anerkennungspreise zu jeweils 1000€) Projekte oder Maßnahmen,**

welche,

- die Stärkung von Demokratie und demokratischer Kultur bewirken
- die Minderheitenrechte und die Diskriminierung von Minderheiten thematisieren
- sich für die Partizipation und Beteiligung von Menschen einsetzen, die besonders unter den Corona-Einschränkungen litten oder noch leiden,
- über menschenverachtende Tendenzen aufklären und diesen entgegentreten

- sich mit Verschwörungsideologien und Antisemitismus im Kontext der Corona-Pandemie auseinandersetzen
- praktische Solidarität mit Menschen fördern, die von Diskriminierung und Ausgrenzung betroffen sind
- den demokratischen Austausch/Dialog vor Ort fördern, ohne dabei menschenverachtenden Tendenzen eine Plattform zu bieten

**Und noch ein Gedanke zum Thema Corona-Pandemie:** Wir möchten in diesem Jahr besonders Projekte zur Bewerbung auffordern, die sich trotz oder gerade wegen Corona aufgemacht haben, die Beteiligung von Menschen zu fördern, die generell starke Ausgrenzung erfahren, deren Ausschluss aus der Gesellschaft aber durch die Corona-Auswirkungen verstärkt wurde. Projekte, die sich lokal oder landesweit dafür einsetzen, die Inklusion dieser Menschen zu fördern, werden von uns besonders berücksichtigt. Hierzu gehören aber auch Projekte, die sich aktiv mit gängigen Verschwörungserzählungen befassen, die im Windschatten der Covid-19 Pandemie verbreitet werden.

Natürlich möchten wir auch alle anderen Initiativen, Vereine und Projekte auffordern, die sich mit den „klassischen“ Förderschwerpunkten befassen, sich für den Sächsischen Förderpreis für Demokratie 2020 zu bewerben. Anregungen zu erfolgreichen Bewerbungen können Sie sich auf unserer Webseite ansehen. Gern stehen wir unter **Tel. 0173-8250785** oder **foerderpreis@amadeu-antonio-stiftung.de** für ein Beratungsgespräch zur Verfügung.

Wenn Sie sich bewerben wollen, finden Sie **ab 10. Juli** alle Unterlagen unter **www.demokratiepreis-sachsen.de**. Ihre Bewerbung muss **bis spätestens 6. September 2020** eingegangen sein. Aus allen Einsendungen wählt im Herbst eine Jury die Nominierten aus. Der **Festakt** erfolgt voraussichtlich **Mitte November** in **Dresden** in etwas kleinerem Rahmen als in den vergangenen Jahren.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Wir wünschen allen Bewerber\*innen viel Erfolg**



FREUDENBERG  
STIFTUNG



SEBASTIAN  
**COBLER**  
STIFTUNG für Bürgerrechte